

## Ausschreibung Hessen-Trophy 2017

Die Hessen-Trophy besteht aus acht Turnieren:

1. 14.05. 11. Flyballturnier des VdH Ludwigshafen 1903 e.V. in Ludwigshafen
2. 10.06. 6. Flubber Flyball Cup in Frenkhausen
3. 17.06. 7. Touch Dogs Flyball-Event in Korbach-Helmscheid
4. 29.07. 2. Flyball Cup beim VdH Wetzlar in Wetzlar
5. 12.08. 1. Beselicher Flyball Cup Hessentrophy in Obertiefenbach
6. 26.08. 4. Weilburger Flyball Cup in Weilburg
7. 02.09. 15. Gießen-Cup in Gießen
8. 23.09. 2. Licher Flyball Cup in Lich

### Allgemeines

Die Veranstaltung wird nach dem aktuellen VDH Flyball-Reglement mit den aktuellen Regelergänzungen durchgeführt.

Die Laufzeiten werden mit EJS (elektronische Wechselkontrolle mit Startampel) ermittelt. Natürlich dürfen auch Hundeführer ohne Verbandszugehörigkeit teilnehmen.

Durch die Aufteilung in unterschiedliche Divisionen (Leistungsklassen) werden auch ungefähr gleich starke Teams in den Divisionen gegeneinander laufen.

Da sich in den letzten Jahren schon einige Mannschaften zu sehr guten Teams zusammengefunden haben, ist der sportliche Wettkampf hoffentlich ein guter Anreiz.

### Zulassungsbestimmungen

Hunde aller Rassen und Mischungen sind herzlich willkommen. Die teilnehmenden Hunde müssen mindestens 15 Monate alt, gesund, regelmäßig geimpft (Impfpass mitbringen!!!) und haftpflichtversichert sein. Läufige Hündinnen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Hunde, die Schmerzmittel, Antibiotika oder das Herz regulierende Medikamente einnehmen, dürfen nicht starten.

Impfung :

Ein wirksamer Impfschutz gemäß §1 Nr.3 der Tollwut-VO liegt vor

a) im Falle einer Erstimpfung (bei Welpen im Alter von mindestens drei Monaten) nach 21 Tagen nach der Impfung. D.h. Welpen ohne Tollwutimpfung und einer Impfung jünger als 21 Tage dürfen nicht auf den Platz!

b) im Falle einer Wiederholungsimpfung längstens innerhalb des Zeitraumes, den der Impfstoffhersteller für die jeweilige Wiederholungsimpfung angibt. Der Nachweis der Impfung ist durch eine tierärztliche Bescheinigung zu erbringen, aus der folgende Angaben hervorgehen müssen:

a) Name und Anschrift des Tierbesitzers

b) Rasse und Geschlecht des Tieres sowie Farbe des Felles

c) Datum der Tollwutschutzimpfung sowie Art, Hersteller und Kontroll-Nr. des verwendeten Impfstoffes

Als tierärztliche Bescheinigung gilt auch eine entsprechende Eintragung im Impfpass bzw. Heimtierausweis.

Das zuvor Beschriebene gilt auch für mitgebrachte 2. oder 3. Hunde, sowie Hunde von Zuschauern.

## Meldungen

Gemeldet wird für jedes Turnier separat über das Meldeportal der Datenbank.

Jedes Team muss bei der Anmeldung in der Datenbank einen Helfer und einen Richter melden. Zu den Helfern zählen auch die Linienrichter-Anwärter. Als Richter zählen Linienrichter und Hauptrichter. Zu diesem Zeitpunkt muss die Person noch nicht namentlich eingetragen werden. Ohne diese Information kann die Anmeldung nicht abgeschlossen werden. Bis zum „Meldeschluss Team“ muss der Name ergänzt werden.

Jeder Veranstalter der Hessen-Trophy kann seine Teams an 5 Turnieren der Hessen-Trophy voranmelden. Es sind pro Team nur 5 Voranmeldungen möglich. Das heißt: Wenn das Team A die ersten 5 Turniere voranmeldet, kann sich das Team A für die letzten Turniere nur über eine normale Meldung anmelden.

**Voranmeldungen sind nur bis 14 Tage vor dem ersten Hessen-Trophy Turnier möglich.**

Jeder Veranstalter kann noch weitere Zusätze für sein Turnier festlegen, so z.B.: 9-Hunderegeln, Zaun, Hilfen im Ring, Mitlaufen, Senioren-Regel usw.

Die Mindestanzahl an Startplätzen für ein Turnier der Hessen-Trophy liegt bei 16 Teams. Jedoch kann der Veranstalter zusätzlich eine oder mehrere „Wildcards“ an Teams vergeben, die laut Reglement der Hessen-Trophy keinen Startplatz bekommen könnten. Teams mit einer „Wildcard“ kommen in die Turniertageswertung, nicht aber in die Wertung der Hessen-Trophy. Die

nachfolgend platzierten Mannschaften rücken auf und erhalten die jeweiligen Punkte der Hessen-Trophy.

Möchte ein Team unbedingt in der letzten Division laufen, z.B. Anfängerteams, hat das Team die Möglichkeit bei Meldung mit einer Zeit von 33,33 sec. in der Datenbank zu melden. Somit weiß der Veranstalter automatisch, dass dieses Team in der letzten Division laufen möchte.

Bei dieser Meldung gibt es keine Wertung für die Hessen-Trophy. Die nachfolgend platzierten Mannschaften rücken auf und erhalten die jeweiligen Punkte der Hessen-Trophy.

Startplätze für die jeweiligen Hessen-Trophy Turnier werden in folgender Reihenfolge vergeben:

- 1.) Mannschaften der Turnierveranstalter
- 2.) Mannschaften aus Hessen
- 3.) weitere Mannschaften

Bei gleichem Rang gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

Meldungen nach „Meldeschluss Team“ werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Meldungen gelten erst nach Eingang der Meldegelder als angenommen.

Der Veranstalter legt den Zeitpunkt „Meldeschluss Zeit“ fest.

### Ummeldung oder Nachmelden von Hunden

Ummelden oder Nachmelden der Hunde ist bis 36 Stunden vor Turnierbeginn möglich. Danach schließt die Datenbank für das Melden der Hunde. Sollte ein Team nach der Schließung der Datenbank noch Hunde ummelden oder nachmelden wollen, ist pro zu meldendem Hund eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,-€ fällig. Diese ist am Turniertag mit der Meldung des Teams fällig. Wenn man ein tierärztliches Attest vorweist, entfällt die Gebühr.

### Meldegeld

Das Meldegeld wird vom jeweiligen Veranstalter frei festgelegt.

Meldegelder sind sofort mit der Anmeldung fällig (Kontodaten werden mit der Meldebestätigung versandt). Innerhalb einer Woche nach Meldung muss das

Startgeld auf dem genannten Konto eingegangen sein, **sonst verfällt** die Anmeldung!

Bei Nichtannahme durch den Veranstalter wird das Startgeld zurückerstattet. Bei Absage durch das Team wird das Startgeld nicht erstattet und kann auch nicht übertragen werden.

## Regeln für die Hessen-Trophy

Es wird in den jeweiligen Divisionen folgende Wettkampfformen geben:

Round Robin, Speed Trial, Double Elimination.

Jeder Veranstalter legt für sein Turnier die Wettkampfformen fest.

Im Double Elimination wird es in den einzelnen Divisionen entweder ein Best of 3 oder ein Best of 5 gelaufen. Eine Vermischung beider Wettkampfformen wird es nicht geben, z.B.: Best of 3 bis zum Halbfinale und das Finale dann Best of 5.

Im Double Elimination wird die neue Fehlstartregelung durchgeführt. Pro Rennen ist nur ein Fehlstart erlaubt, jeder weitere Fehlstart wird als Fehler gewertet.

Wenn ein Team bis 36 Stunden vor Turnierbeginn absagt, kann der Veranstalter die anderen Teams blind ihre Rennen gegen den abgesagten und imaginären Gegner laufen lassen.

Es dürfen max. 4 Ringhelfer der jeweiligen startenden Mannschaften im Ring anwesend sein, hiervon jedoch nur zwei am Richtertisch.

Es werden die 4 besten Wertungen der Turniere in die Hessen-Trophy einfließen. Die anderen Wertungen werden gestrichen.

## Setzliste

Für die Hessen-Trophy wird eine Setzliste geführt. Die Mannschaften werden mittels ihrer jeweiligen Setzzeit in Divisionen eingeteilt. Die Berechnung der jeweiligen Divisions-Breakout-Zeit erfolgt wie bisher aufgrund der Zeit des schnellsten Teams einer Division (0,5 bzw. 1 Sekunde, siehe weiter unten: Break-Out-Regelung). Kein Team muss eine Zeit melden, es wird immer die schnellste Zeit der letzten zwei Turniere einer Mannschaft zur Berechnung ihrer Setzzeit genutzt. Eine Mannschaft, die eine davon abweichende Zeit melden möchte, kann dies auch tun. Meldet sie schneller, hat dies keine Auswirkung - es gilt auch für sie die Divisions-Breakout-Zeit. Meldet ein Team aber eine langsamere Zeit als seine berechnete Setzzeit, so gilt diese Zeit als die individuelle Mannschafts-

Breakout-Zeit. Sie wird auf dem Laufzettel vermerkt und (für die Linienrichter) markiert. Für alle anderen Teams dieser Division gilt die normal berechnete Divisions-BO.

Die **Setzzeit** ist die schnellste Zeit, die eine Mannschaft im letzten halben Jahr gelaufen ist, bei ihren letzten zwei Turnieren. Eine gelaufene Breakoutzeit des Teams des Teams gilt ebenfalls für die Berechnung seiner Setzzeit. Anfängerturniere werden nicht zur Berechnung der Setzzeit herangezogen.

**Beispiel 1:** eine Mannschaft ist bei seinen letzten zwei Turnieren im letzten Halbjahr als jeweilige Turnierbestzeit 22,90, 22,80 und 22,50 gelaufen. Somit ist ihre Setzzeit 22,50. Aufgrund dieser Zeit wird sie in eine bestimmte Division eingeteilt. Ist sie das schnellste Team dieser Division, wird die Divisions-BO 21,50 sein.

**Beispiel 2:** eine Mannschaft ist beim 1. Turnier der Saison eine gültige Bestzeit von 21,50 gelaufen, hatte aber auch einen Lauf verloren mit einer Breakout-Zeit von 21,00 Sekunden. Für das nächste Turnier gilt diese 21,00 als ihre Setzzeit. Ist sie das schnellste Team dieser Division, wird die Divisions-BO 20,50 sein.

Die **Mannschafts-Breakout-Zeit** ist die Zeit, die eine Mannschaft meldet, wenn sie zwar eine gültige Setzzeit hat, diese aber nicht laufen kann.

Die **Referenzzeit** wird von einer Mannschaft nur dann gemeldet, wenn sie keine gültige Setzzeit hat (z. B. ein neues Team oder die letzte Setzzeit ist älter als sechs Monate) oder sie eine schnellere Zeit melden möchte als ihre derzeit gültige Setzzeit.

Die Setzliste wird zum "Meldeschluss Zeit" eines jeden Turniers berechnet und veröffentlicht.

### Break-Out-Regel

Beim ersten BO ist der Lauf verloren, beim zweiten BO ist das Rennen verloren.

Sollte eine Mannschaft innerhalb eines Turniers ein drittes BO erlaufen, scheidet die Mannschaft ohne jegliche Wertung aus, muss aber das Turnier zu Ende laufen. Sollte die Mannschaft aufgrund des Ausscheidens nicht weiterlaufen oder vorzeitig vor dem Ende des Turniers abreisen, entfällt automatisch der Startplatz für das nächste Turnier der Hessen-Trophy.

Eine Mannschaft, die aufgrund der Break-Out Regel ausscheidet, erhält auch für dieses Turnier keinerlei Punkte für die Hessen-Trophy.

Bei einem Break-Out wird 1 Punkt abgezogen. Dies gilt aber nur einmal am Turniertag, das heißt beim zweiten wird kein weiterer Punkt abgezogen.

Jede Division wird mit demselben Punktesystem gerechnet, egal bei welchem Turnier in welcher Division gestartet wird.

Die sechs schnellsten Zeiten jeder Mannschaft werden an jedem Turnier gemittelt.

Anhand dieser Durchschnittszeit gibt es Punkte in den einzelnen Divisionen für die Mannschaften. Die schnellste Mannschaft bekommt 10 Punkte, die zweitschnellste Mannschaft 9 Punkte usw. bis hin zu der letzten Mannschaft.

Mannschaften mit weniger als 6 gelaufenen Zeiten bekommen einen Trostpunkt für jede gelaufene Zeit.

Auch werden für das Round Robin/Speed Trial Punkte verteilt.

Für den ersten Platz gibt es 3 Punkte, für den zweiten 2 Punkte und für den dritten gibt es 1 Punkt.

Dies gilt auch für das Double Elimination. Für den ersten gibt es 3 Punkte, für den zweiten gibt es 2 Punkte, für den dritten gibt es 1 Punkt.

Es gibt auch einen Extrapunkt für das Verbessern der eigenen Ranglistenzeit/Mannschaftsrekord (aber nur einmal pro Turniertag).

Es wird als Vergleichszeit die schnellste Zeit der Hessen-Trophy 2016 herangezogen. Bei neuen Mannschaften wird die erste offiziell gelaufene Zeit als Vergleichszeit herangezogen

Man kann in einer Division maximal 17 Punkte holen. Die maximal erreichbare Punktezahl liegt bei 51 Punkten. (3 x 17)

Sollten am Ende der Hessen-Trophy zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich sein, so gewinnt die Mannschaft mit der schnellsten gelaufenen Zeit auf einem Turnier der Hessen-Trophy 2017.

### Break-Out-Zeit Regelung

In der ersten Division entfällt die Break-Out-Zeit.

Es werden zwei Break-Out-Zeiten festgelegt: einmal die bekannten 0,5 sec

Ab einer Divisionszeit von 22.00 sec, wird die Break-Out-Zeit auf 1 sec festgelegt.

### **Beispiele**

Die schnellste Mannschaft einer Division hat 22,10 gemeldet. Somit wäre die Break-Out-Zeit der Division: 21,10 sec (1 sec Regelung)

Hat die schnellste Mannschaft einer Div. 21,95 gemeldet, wäre die Break-Out-Zeit der Division: 21,45 sec (0,5 sec Regelung)

Falls beide Mannschaften schneller laufen als die angegebene Break-Out-Zeit verlieren beide Mannschaften.

### Gelbe/Rote Karte

Bei Gefährdung des anderen Teams bzw. aggressivem Verhalten im Ring oder unsportlichem Verhalten, wie z.B. offensichtlicher Verzögerung beim Start bzw. bei den Wechseln, kann ein Hund die "gelbe Karte" erhalten. Dies wird auf dem Auswertungsbogen vermerkt. Im Wiederholungsfall gibt es die "rote Karte" und Ausschluss des Hundes vom Turnier.

### Aufwärmen und Üben

Während des Wettkampfs und auch in den Pausen besteht keine Möglichkeit für Hunde im Ring zu trainieren. Ausnahme: Die Zeit (die je nach Teilnehmerfeld bis zu 2 Minuten betragen kann) vor jedem Wettkampflauf, in der Hürden und die Box aufgebaut werden.

Das Geben von Leckerli/Futter ist im Parcours verboten, dies wird als Störung geahndet und führt zum Verlieren des Laufes. Weiterhin weisen wir noch einmal extra darauf hin, dass auch beim Verlassen des Parcours das Beschmutzen des Parcours (wozu natürlich auch die Hürden zählen) mit dem Verlieren eines Laufes geahndet wird. Beim Verlassen des Parcours wäre dies der erste Lauf im nächsten Rennen.

Die Veranstalter behalten sich vor, den Start bei schlechter Verfassung des Hundes bzw. bei unsportlichem und unfairem Verhalten der Turnierteilnehmer gegenüber den Hunden oder anderen Teilnehmern zu untersagen. Die Gesundheit der Hunde steht immer im Vordergrund.

Würge- und Stachelhalsbänder sowie Teletakt und dgl. sind auf dem gesamten Turniergelände sowohl für startende als auch für alle anderen Hunde, auch

Hunde von Zuschauern, verboten! Für Turnierteilnehmer führt dies zum sofortigen Ausschluss vom Turnier.